

Bibelteilen in 7 Schritten – Langfassung

Die Bibel ist in vielerlei Hinsicht ein einzigartiges und besonderes Buch. Kein anderes Werk der Menschheitsgeschichte wurde so oft übersetzt und gedruckt. Viele Haushalte auf der ganzen Welt haben eine Ausgabe des Buches der Bücher in ihrem Regal stehen. Die Beschäftigung mit diesem besonderen Buch fällt aber oftmals schwer. Wo fängt man an? Wie ist das, was man dort liest, zu verstehen? Wie passen diese Texte zu meinem heutigen Leben?

Ein Ansatz für die Beschäftigung mit der Bibel ist das sogenannte „Bibelteilen in sieben Schritten“ oder kurz „Bibelteilen“. Es handelt sich um eine Methode, die aus den Basisgemeinden Afrikas und Lateinamerikas kommt und dazu dient sich in kleinen Gruppen mit den Texten der Bibel auseinanderzusetzen. Es geht darum, miteinander ins Gespräch über die Texte zu kommen und das, was man gemeinsam liest, in das eigene Leben und die heutige Zeit zu übertragen. Dabei sollen die eigenen Erfahrungen und Erlebnisse, Hoffnungen und Sorgen in die Betrachtung des Textes eingebracht und mit diesem in Beziehung gesetzt werden.

Es geht beim Bibelteilen also nicht um eine fachliche oder wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Text. Es geht nicht darum, zu überlegen, wer den Text warum geschrieben hat, was damit vielleicht gemeint war oder wie er zu anderen Texten in Beziehung steht. Somit ist auch Fachwissen oder Vorwissen nicht notwendig. Selbst wenn dieses vorhanden ist, sollte es aus dem Bibelteilen herausgehalten oder nur mit Sensibilität und Gespür für das rechte Maß werden.

Daneben ist es wichtig, dass alle Teilnehmer*innen aufeinander hören, sich nicht gegenseitig unterbrechen und das stehen lassen, was andere sagen, ohne darauf einzugehen oder eine Diskussion zu beginnen. Es empfiehlt sich eine*n Leiter*in festzulegen, der*die die einzelnen Schritte anleitet und darauf achtet, dass alle zu Wort kommen und keine Diskussionen ausbrechen. Wenn mehrere Runden geplant sind, sollte jedes Mal jemand anderes die Rolle der*des Leiter*in übernehmen. Der*die Leiter*in muss nicht die Person sein, die das Treffen organisiert.

Für die Durchführung eines Bibelteilens ist eine Gruppe von 6 bis 8 Personen eine gute Größe. Für das Treffen sollte genug Zeit eingeplant werden, damit niemand auf die Uhr schauen muss. Außerdem ist es hilfreich durch die Gestaltung des Raumes (z.B. mit einer Kerze in der Mitte) für eine passende Atmosphäre zu sorgen. Jede*r sollte den Text, um den es beim Treffen geht, vorliegen haben und bei den ersten Treffen auch eine Übersicht über die sieben Schritte. Für den Anfang empfiehlt es sich, Textstellen zu wählen, die von Begegnungen handeln und Geschichten erzählen (z.B.: Lk 5,1-11; Mk 10,46-52; Lk 10,38-42; Apg 8,26-40; Mt 8,23-27; Joh 9,1-12).

Die Methode des Bibelteilens besteht aus den folgenden sieben Schritten, die nacheinander ausgeführt werden. Auf den ersten Blick mag der Ablauf ein wenig kompliziert wirken, doch nach den ersten Erfahrungen wird es schnell einfacher diesem zu folgen.

1. **Einladen:** In diesem ersten Schritt geht es darum sich auf das Bibelteilen vorzubereiten. Beim Bibelteilen ist Gott in der Mitte der Gruppe, weil es seine Botschaft ist, die im Mittelpunkt steht. Darüber sollen sich die Teilnehmer*innen bewusst werden. Wer mag, kann dies mit einem kurzen eröffnenden Gebet zum Ausdruck bringen.
2. **Lesen:** Nun wird der Text einmal vorgelesen. Dies kann eine Person übernehmen oder jede*r liest reihum einen Vers oder Abschnitt des Textes. Anschließend kann der Text noch einmal vorgelesen werden. Dies empfiehlt sich besonders, wenn ihn nicht alle Teilnehmer*innen vorliegen haben.

3. **Verweilen:** Jede*r kann nun einzelne Worte, Satzteile oder einen Satz laut aussprechen, die ihm*ihr besonders zu denken gegeben haben oder besonders nah gegangen sind. Jede*r sollte alles nennen, was für ihn*sie besondere Bedeutung hat. Dabei ist es egal, ob Dinge mehrfach genannt werden und auch die Reihenfolge ist nicht wichtig. Es geht aber nur darum die Worte zu nennen. Es soll nicht begründet werden, warum die Worte eine Bedeutung für die Person haben, die sie nennt, und es soll auch nicht darüber diskutiert werden. Wenn alle alles genannt haben, wird der Text noch einmal vorgelesen. Wenn nur eine Person den Text liest, sollte dies nun eine andere sein als im vorherigen Schritt.
4. **Schweigen:** Für einen gewissen Zeitraum, den der*die Leiter*in festlegt und mitteilt, schweigen alle und lassen Gott in dieser Stille zu sich sprechen. Der*die Leiter*in achtet auf die Zeit und leitet nach deren Ablauf zum nächsten Schritt weiter.
5. **Teilen:** Nun können die Teile des Textes, die einen berührt haben (siehe Schritt 3) kommentiert und erläutert werden. Wichtig ist allerdings, dass nicht über das gesprochen wird, was andere gesagt haben, und dass immer in der Ich-Perspektive formuliert wird. Auch über diese Redebeiträge soll nicht diskutiert werden, sondern sie sollen einfach stehengelassen werden, ohne auf sie nochmal einzugehen.
6. **Handeln:** In diesem Schritt soll der Bibeltext mit dem eigenen Leben in Verbindung gebracht werden. Dazu formuliert jede*r, wie sie*er den Text ins sein*ihr Handeln übertragen will und so im eigenen Leben fruchtbar machen will: Was nehme ich für meinen Alltag mit? Was ergibt sich für mich aus dem Bibeltext? Wo finde ich mich in dem Bibeltext wieder? Welchen Auftrag erkenne ich für mich? Welche konkreten Schritte ergeben sich für mich jetzt?
7. **Beten:** Im letzten Schritt betet die Gruppe gemeinsam, wobei jede*r etwas zum Gebet beitragen darf. Es können auch freie Gebete oder Fürbitten formuliert werden. Zum Abschluss sollte ein Lied gesungen oder ein bekanntes Gebet, wie das Vater Unser, oder ein Segen gesprochen werden.

Oft bleibt es nicht bei einem Treffen für das Bibelteilen und es ist sehr empfehlenswert mehrere Treffen zu veranstalten. Die Textstellen für die nächsten Treffen können gut im Anschluss an das Bibelteilen gemeinsam ausgesucht werden. Wenn geplant ist regelmäßig ein Bibelteilen durchzuführen, kann irgendwann auch das Evangelium oder die Lesung vom Tag oder vom Sonntag verwendet werden. Für den Anfang empfiehlt sich dies jedoch noch nicht.

Das Bibelteilen in 7 Schritten ist eine gute Methode, um sich auf den Text der Bibel einzulassen und diesen auf sich wirken zu lassen. Sie empfiehlt sich nicht, wenn man an einem wissenschaftlichen Verständnis oder einer fachlichen Diskussion interessiert ist. Aber wenn man sich an Bibeltexte heranwagen und herausfinden will, was dieses Buch der Bücher für das eigene Leben im Hier und Jetzt bereithält, ist es genau die richtige Methode.

Oscar Cuypers